

ist. *Sylva Regnum*, Königreich Wald heisst auf alten Karten diese Waldregion, während jetzt sich dieser Name nur noch auf einen Theil derselben beschränkt und zugleich auf ein kleines Dörfchen übergang, das mitten im Wald liegend, noch vor etwa 30 Jahren der Sitz eines kais. Waldamtes war. Der Wald Königreich ward sehr gelichtet, als zu Ende des vorigen Jahrhunderts die Festung Josefstadt gebaut wurde, denn auf sieben Jahre lang war er der Fortifikationsdirektion zu unbeschränkter Benützung überlassen, welche binnen dieser Zeit etwa 300.000 Klaftern fällte. — Jenseits dieses Waldes liegt das Dorf *Soor*, bekannt in der Geschichte des 2. Schlesischen Krieges durch die Schlacht, die hier am 30. Sept. 1744 zwischen Preussen und Oesterreichern geschlagen wurde.

An diese Kriege, die im vorigen Jahrhundert zwischen Friedrich II und dem Hause Habsburg geführt wurden, könnten wir überhaupt vielfach in der Gegend, die wir durchfahren, erinnert werden, wenn wir diese Erinnerungen im Detail aufsuchen wollten. Die Bergelehne selbst, welcher entlang unsere Bahn läuft, bietet uns eine solche. Denn als im J. 1778 Friedrich II über Nachod hereingebrochen war und bei Wölsdorf (zwischen Kukus und dem Bokauscher Walde) lagerte, hatte der österr. General Lasey auf dieser das Elbthal beherrschenden Hügelkette 21 Redouten errichten, mit 300 Kanonen besetzen und diese durch Verhaue etc. schützen lassen. Noch heute sollen Spuren der damals aufgeworfenen Wälle und Gräben im Walde zu sehen